



Resolution

der Delegierten der Landesbezirksfachbereichskonferenz 03

Niedersachsen-Bremen

Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen

Wer, wenn nicht wir... mit Vielfalt - Toleranz und Solidarität gegen Rechtspopulismus und Rassismus

Rassistische Einstellungen werden zunehmend salonfähig. In Deutschland breiten sich rassistische Einstellungen immer weiter aus. Laut einer aktuellen Studie der Universität Leipzig vertritt fast jeder dritte Bürger solche Positionen. Arroganz, Rassismus und Rechtspopulismus dringen immer tiefer in die Gesellschaft ein.

Die AFD und andere rechte Gruppierungen beeinflussen ihre AnhängerInnen und SympatisantInnen permanent mit ihrem nationalistischen Gedankengut. Sie reden von „Demokratie“ und denken an deutschtümelnde Patrioten. Sie reden vom „Volk“ und phantasieren von einer homogenen Masse die es nie geben wird. Sie stellen die „soziale Frage“ und meinen „Ausländer raus und Grenzen zu“ - damit für Deutsche mehr übrigbleibt. Hetze gegen Minderheiten hilft nicht gegen soziale Ungerechtigkeit.

Wir als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter treten ein für eine offene, tolerante, soziale, egalitäre, solidarische und demokratische Gesellschaft. Damit stehen wir für das Gegenteil dessen, was rechte Gruppierungen propagieren.

Gerade wir Kolleginnen und Kollegen im Fachbereich 03 Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen erleben täglich wie bunt und vielfältig unsere Arbeit in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern ist und damit absolut bereichernd.

Wir setzen uns ein und engagieren uns für eine bunte und vielfältige Gesellschaft

- ❖ in den Altenpflegeeinrichtungen
- ❖ in den Behinderteneinrichtungen
- ❖ in den Kindertagesstätten
- ❖ in den kirchlichen Einrichtungen, einschließlich Diakonie und Caritas
- ❖ in den Krankenhäusern
- ❖ in den Psychiatrischen Einrichtungen
- ❖ in den Rehaeinrichtungen
- ❖ in den Rettungsdiensten
- ❖ in den Servicebetrieben der Gesundheits- und Sozialbranchen

Wir lassen uns nicht spalten. Wir stehen für eine Arbeits-Welt mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern, Kulturen und Lebensentwürfen.

Wir fordern jede Kollegin und jeden Kollegen auf, sich einer rassistischen und rechtspopulistischen Entwicklung in seinem Umfeld und seiner Arbeitswelt offensiv entgegenzustellen.

Beschlossen auf der Landesbezirksfachbereichskonferenz 03 am 27.11.2018 in Walsrode